



Unterrichtsbaustein: Mit dem Auto zur Schule

Das größte Risiko, im Straßenverkehr getötet oder verletzt zu werden, besteht für jüngere Kinder in Deutschland bei der Mitfahrt im Auto. Unfallfolgen können deutlich gemildert werden, wenn die Kinder im passenden und richtig installierten Sitz gesichert werden.

Ziele

Die Kinder

- ▶ wissen, dass sie im Auto immer nur angeschnallt und im altersgerechten Kindersitz gesichert mitfahren dürfen
- ▶ sind in der Lage, sich selbstständig im Kindersitz anzuschallen und wissen, wie sie richtig ins Auto ein- und aus dem Auto aussteigen
- ▶ akzeptieren, dass sie im Auto grundsätzlich im Kindersitz gesichert mitfahren müssen

Medien / Material

- ▶ selbst gebauter „Gurtschlitten“
- ▶ eventuell Auto eines Elternteils mit altersgerechtem Kinder-Rückhaltesystem (Kindersitz)

Methoden

Demonstration, Unterrichtsgespräch, eventuell Übung im Schonraum

Inhalte

Unterrichtsgespräch

Sprechen Sie mit den Kindern über ihre Erfahrungen als Mitfahrer im Auto, über das Anschnallen und die Notwendigkeit eines Kindersitzes. Mögliche Fragen:

- ▶ Wer fährt oft im Auto mit?
- ▶ Wo sitzt du da, hinten oder vorne?
- ▶ Sitzt du immer in deinem Kindersitz?
- ▶ Legen Papa und Mama immer den Sicherheitsgurt an? Auch auf ganz kurzen Wegen?
- ▶ Was ist, wenn ihr losfahren wollt und der Kindersitz fehlt?
- ▶ Auf welcher Seite steigst du ins Auto ein?
- ▶ Auf welcher Seite steigst du aus?
- ▶ Wer hilft dir und passt auf, dass nichts passiert?





Demonstration

Mit wenig Aufwand kann eine anschauliche Demonstration vorbereitet werden, die den Kindern verdeutlicht, dass Gegenstände im Auto – selbstverständlich auch Menschen – bei einem Aufprall nach vorne geschleudert werden. Benötigt wird eine schiefe Ebene, eine Aufprallfläche, ein Spielzeugauto (oder ein ganz einfaches, gebasteltes Auto aus Pappe oder Holz) und eine dazu passende Puppe.

Beim ersten Durchgang der Demonstration sehen die Kinder, dass die Puppe beim Aufprall des Autos auf das Hindernis nach vorne geschleudert wird. Nun können sie überlegen, wie das Hinausschleudern verhindert werden kann. Mit einem Schnürsenkel als Gurt beispielsweise wird die Puppe gesichert, und zwar so, dass sie beim zweiten Durchgang der Demonstration nicht aus dem Auto fällt. Wenn zwei Puppen im Auto sitzen, wird eine gesichert, die andere nicht.

Übung auf dem Schulgelände

Vom Sehen geht es über zum Erleben. Am besten, Sie bewegen eine Mutter oder einen Vater dazu, bei dieser Übung auf dem Schulhof oder Parkplatz mit dem Auto und einem passenden Kindersitz mitzumachen.

Jedes Kind darf sich einmal im Kindersitz anschnallen (und soll zeigen, dass es dies bereits allein kann). Sie kontrollieren, dass der Gurt richtig sitzt und das Gurtschloss eingerastet ist.

Einsteigen und aussteigen

Wenn Sie noch einen Schritt weitergehen wollen, zeichnen Sie mit Kreide rechts neben das stehende Auto einen Gehweg ein und links eine Fahrbahn. Die Kinder können jetzt üben und zeigen, wie man am besten in das Auto einsteigt bzw. aus dem Auto aussteigt, ohne in Gefahr zu geraten.

Spielanregung

Mitfahrer-Staffel (Kleines Spiele-Einmaleins)